

Publiziert am 29.12.2015

Unterwegs im Kanton Zug

Auf dem Lichterweg durch die dunkle Jahreszeit

Von Samuel Schumacher

Auf stimmungsvollen Lichterwegen kann man den Alltagsstress hinter sich lassen, die romantische Ambiance geniessen und sich besinnen. Baar ZG und Unterägeri ZG haben zwei Lichterwege – mit unterschiedlichen Konzepten

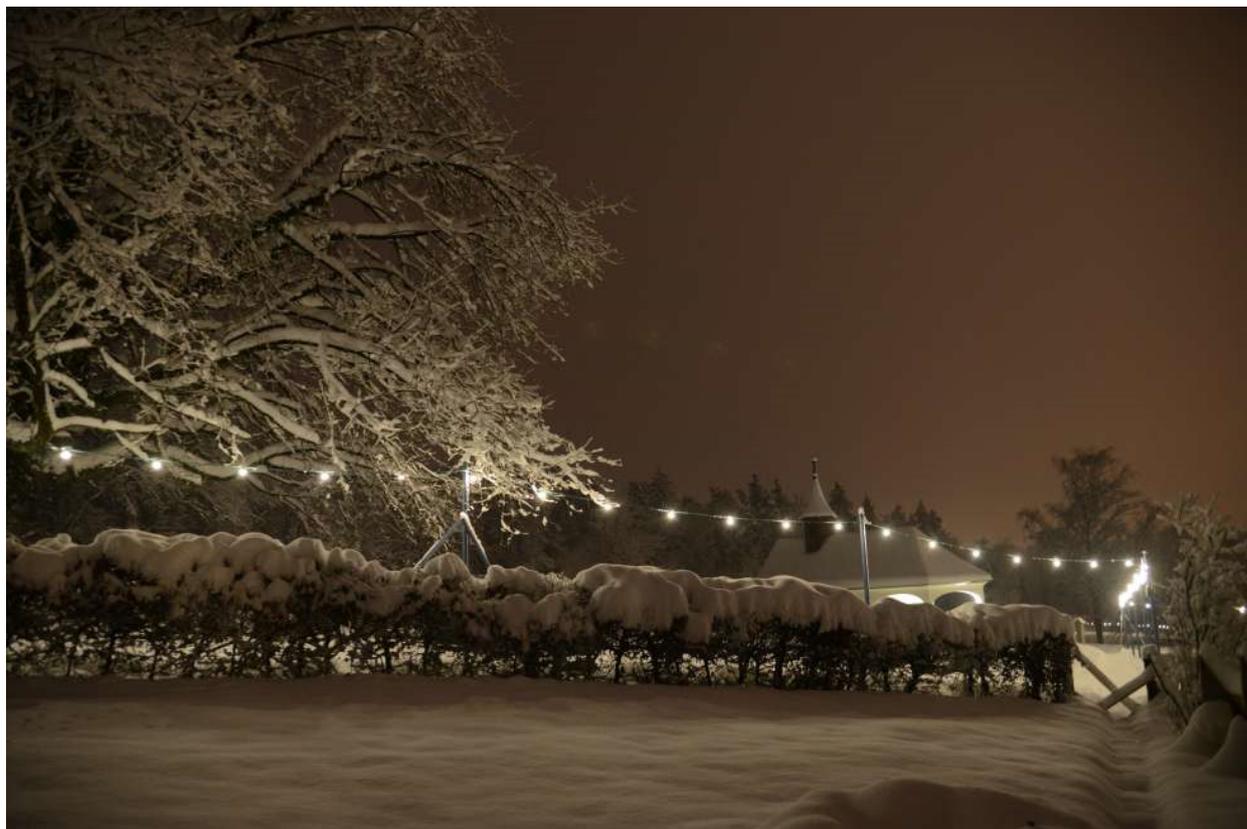


Bild: Silvan Meier, Kommunikationsbeauftragter Verein Lichterweg Baar

Es werde Licht! Auf dem Lichterweg in Baar ZG kann man romantische Spaziergänge machen. Heuer bislang einfach ohne Schnee.

[Unterwegs im Kanton Zug Auf dem Lichterweg durch die dunkle Jahreszeit](#)
[Unterwegs im Kanton Zug Auf dem Lichterweg durch die dunkle Jahreszeit](#)
[Der etwas andere Rutsch Hier ist Silvester wirklich «cool»](#)

Noch lässt sich der leise rieselnde Schnee nirgends blicken. Noch liegen nur wenige Seen still und starr. Aber dennoch: Trotz teilweise (fast) sommerliche Temperaturen ist der Winter eine Zeit der Besinnung - und der romantischen Gefühle. Wenn es draussen stockfinster ist, werden Kerzen angezündet, Häuser mit Lichterketten geschmückt oder prasselnde Kaminfeuer angefacht. Je dunkler es wird, desto mehr sehnen sich die Menschen nach dem Licht, das die dunklen Abendstunden erhellt und Wärme und Geborgenheit spendet.

Der Lichterweg in Baar ist einer jener speziellen Orte, an denen man in der dunklen Jahreszeit die Magie des Lichts erleben kann. Bis zum Sonntag, 3. Januar, brennen in Baar jeden Abend mehr als 2000 warme LED-Lampen entlang des Lichterwegs. Rund anderthalb Kilometer lang ist der Weg am Fusse der Baarburg im Gebiet Wishalde/Heiligchrüz. Allabendlich werden die Lichter um 17 Uhr angeknipst und tauchen die Landschaft bis um 23 Uhr in weiches Licht. Entlang des Weges liegt die Kapelle Heiligkreuz: ein Kraftort, der zum Verweilen und Stillegeniessen einlädt. Auch das Waldsofa der Spielgruppe Schutzengel steht entlang des Weges.

Wer es lieber ganz klassisch und ohne moderne LED-Technik mag, dem sei der nahegelegene Laternenweg in Unterägeri empfohlen, der 2013 zum 300-jährigen Jubiläum der Pfarrei Unterägeri errichtet wurde. Heuer brennen entlang des rund 3 Kilometer langen Laternenwegs gar 301 Laterne. Auf jeder ist ein Spruch abgedruckt, mal nachdenklich, mal witzig, immer klug. Haufenweise Gedankenanstösse für das kommende Jahr.

Gut zu wissen

Anreise

Baar: SBB bis Baar, Spaziergang zum Ausgangspunkt (beschildert)

Unterägeri: SBB bis Zug, Bus 1 Richtung Oberägeri, Station bis Haltestelle Unterägeri Zentrum. Von dort Spaziergang zum Ausgangspunkt Allmigchappeli (ausgeschildert).

Daten

Beide Lichterwege sind jeden Abend ab 17 Uhr erleuchtet, noch bis zum Sonntag, 3. Januar.

Informationen

www.lichterweg-baar.ch

www.aegerital-sattel.ch